



Protokollauszug aus der 27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 20.04.2017

öffentlich

**Top 4.6 Studentenwohnen "Zimmerfrei Aktion"
17/SVV/0283
ungeändert beschlossen**

Frau Armbruster bringt den Antrag ein.

Herr Jekel (Bereichsleiter 382 – Wohnen) berichtet, dass sich Studierende regelmäßig nach Wohnräumen erkundigen. Daher wird der Antrag unterstützt. Am 04.05. findet erstmalig ein Treffen der Arbeitsgruppe „Wohnen für Hilfe“ im Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen der Landeshauptstadt Potsdam beim Studentenwerk Potsdam statt. Auch wenn der Antrag noch nicht beschlossen ist, würde er anbieten, das Anliegen bereits in die Arbeitsgruppe einzubringen.

Herr Prof. Voegen informiert darüber, dass im Ergebnis einer Befragung im Rahmen eines Seminars im Bornstedter Feld, 15 % der Befragten angaben, bereit zu sein, Studierende bei sich unterzubringen.

Herr Jekel schlägt daraufhin vor, dass man nicht nur auf das Studentenwerk, sondern auch an die Hauseigentümer herantreten könne.

Frau Dr. Schröter stellt den Antrag zur Abstimmung:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Studentenwerk Potsdam Gespräche zu führen, mit welchen Kampagnen, unterstützt durch die Stadt Potsdam, das Zimmervermittlungsangebot für Studierende in Potsdam verbessert werden kann.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen.**